

IV. UNTERDRÜCKUNG DER BEVÖLKERUNG DURCH EIN SPITZELSYSTEM

**Jedermann hat Recht auf Leben, Freiheit und
Sicherheit seiner Person.**

**Art. 3 der allgemeinen Deklaration
der Menschenrechte.**

Einer der gemeinsten Züge des kommunistischen Unterdrückungssystems ist offenbar die Tätigkeit der Spitzel. Gewiss ist die Polizei aller Länder zur Ausübung ihrer Tätigkeit auf die Hilfe von Personen niedriger Gesinnung angewiesen, die sich auch gerne zu einer solchen Tätigkeit hergeben. Doch wird das Spionieren in den kommunistischen Ländern als eine der ersten „patriotischen“ Handlungen angesehen. Es ist zu einer Pflicht aller Bürger und selbst der Kinder geworden, einer Pflicht, die sich der kommunistische Gesetzgeber nicht scheut, ausdrücklich vorzuschreiben.

DOKUMENT HO (UNGARN)

Erlass Nr. 93-1951.

Alle Hausmeister (oder wo solche nicht existieren, die für das Gebäude Verantwortlichen), ganz gleich, ob diese Frage zu ihrem Aufgabebereich gehört oder nicht, müssen der Polizei alle Tatsachen mitteilen, aus denen geschlossen werden kann, dass eine Person heimlich das ungarische Territorium verlassen hat oder verlassen will, oder dass sie von einer Regierung, einer politischen Institution oder einem ausländischen Organ einen Auftrag politischer Art angenommen hat.

Für die Mitglieder der Kommunistischen Partei ist das Spionieren offenbar eine selbstverständliche Angelegenheit und wird mit der so sehr von dem Regime gerühmten „konstruktiven Kritik“ verwechselt.

DOKUMENT 111 (RUMÄNIEN)

Das Parteileben. „Die politische Arbeit der Massenhilfe zur Erfüllung des Produktionsplanes“ von Alexandrina Diner, Sekretärin der Grundorganisation der Fabrik „Der Aufstand von 1907 — die Einheit“.

.... „Zur Zeit arbeitet kein Arbeiter in unserer Fabrik unter der Norm, mehr als 90% der Mitglieder unseres „Kollektivs“ sind von dem sozialistischen Wettbewerb mitgerissen....“

„Eines der zulösenden Probleme, zu welchem die Agitatoren einen wichtigen Beitrag geleistet haben, waren die Fälle von Disziplinlosigkeit in -der Arbeit. Dieses Problem betraf insbesondere die Nachtschichten. Zuerst haben wir Sorge getragen, in jede Gruppe tüchtige Agitatoren hineinzubringen. Diesen ist es gelungen, ihre Arbeitskameraden zu bewegen, eine feindliche Haltung der Personen gegenüber zum Ausdruck